

Vorwort

Die erste Auflage dieses Verzeichnisses entstand im Rahmen einer Umfrage unter deutschen Palliativstationen und Hospizen im Herbst 1993. Ziel war es, über die vorhandenen stationären Einrichtungen zu informieren und Kontaktadressen in Deutschland anzubieten. Mit dieser aktualisierten Fassung liegt nunmehr die zehnte Auflage vor, die neben den stationären Einrichtungen auch einen umfassenden Überblick über ambulante, überregionale Einrichtungen sowie erstmalig auch über Netzwerke gibt.

Neben der gedruckten Version können die Adressen, sowie weitere Angaben zu den einzelnen Einrichtungen auf der dazugehörigen Internetseite www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de abgerufen werden.

Um dem zunehmenden Umfang des Verzeichnis durch die sich positiv entwickelnden Zahlen von Hospiz- und Palliativeinrichtungen zu begrenzen und auch um keine unnötige Konkurrenz zu Lehrbüchern aufzubauen, haben wir uns diesmal entschlossen, keine weiteren Textbeiträge mit in das Buch aufzunehmen. Bisher veröffentlichte Texte und auch aktuelle Textbeiträge, z.B. zur spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV), können Sie weiterhin auf der Internetseite lesen. Im Übrigen möchten wir hier insbesondere auf die Kommentare und Textbeiträge von DHPV und der DGP verweisen.

Wir freuen uns, dass wir auch bei dieser Auflage wieder auf die Unterstützung der DGP, DHPV, DGSS, Deutschen Krebshilfe sowie des Vereins eigenes leben zählen konnten. Auch sei an dieser Stelle ausdrücklich der Firma Mundipharma gedankt, die das Verzeichnis von Beginn an mit großem Engagement und großer Kontinuität unterstützt hat.

Wichtig erscheint uns noch, zum wiederholten Mal darauf hinzuweisen, dass dieses Verzeichnis nur aufgrund Ihrer Mitarbeit und Ihrem Vertrauen entstehen konnte. Dafür sei allen Einrichtungen herzlich gedankt. Doch bitten wir Sie, uns auch zwischen der Herausgabe des gedruckten Verzeichnisses über unsere Internetseite möglichst zeitnah Veränderungen/ Neugründungen mitzuteilen, so dass wir allen Interessierten und Rat- und Hilfesuchenden aktuelle Kontaktdaten anbieten können und das gemeinsame Verzeichnis von DHPV und DGP eine verlässliche Hilfe darstellt. Besonders bedanken möchten wir uns bei denjenigen Einrichtungen, die uns neben den reinen Adressdaten auch noch durch die Beantwortung des Erhebungsbogens weitere Einsicht in ihre Strukturen und Ergebnisse gewährt haben. Diese Daten sind uns wichtig, um Entwicklungen in der Hospiz- und Palliativversorgung frühzeitig erkennen zu können und damit Ihre Fachgesellschaften sich auch weiterhin für Ihre Belange einsetzen können.

Bitte bedenken Sie, dass wir auch diesmal nur Einrichtungen aufnehmen konnten, deren Adressen uns bekannt waren und die auf den Erhebungsbogen geantwortet haben. Im Rahmen der Qualitätssicherung ist dieses Verfahren leider unumgänglich.

F. Nauck

R. Sabatowski

L. Radbruch

J. Roß

B. Zernikow